



die n<sup>ö</sup>chte  
des ramadan

kulturfest

29.06.—31.07.2014

konzerte. diskussionen.

fastenbrechen.

mit:

... wie im film!?

filme + gespräche

# inhaltsverzeichnis

Das Programm im Überblick .....	Seite 4
Der Fastenmonat Ramadan .....	Seite 6
Künstler- und Veranstaltungsinformation .....	Seite 8
Museum für Islamische Kunst im Pergamonmuseum.....	Seite 16
Veranstaltungsorte / Adressen / Ticket-Vorverkauf .....	Seite 26
Wir danken .....	Seite 27

# kontakt / impressum

Veranstalter / Kontakt → Piranha Arts AG /// Kreuzbergstraße 30 /// 10965 Berlin

Infos unter → 030 / 318 61 40 /// [kultur@piranha.de](mailto:kultur@piranha.de)

Produktion → Michael von Petrykowski, Luise Müller

Programm → Anna Mechelhoff

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

→ Uta Rügner /// [uta.ruegner@kulturbrauerei-verein.de](mailto:uta.ruegner@kulturbrauerei-verein.de)

→ Christiane Dramé /// [christiane.drame@ckcommunication.de](mailto:christiane.drame@ckcommunication.de)

Gestaltung → Charlotte Driessen /// [www.charlottedriessen.de](http://www.charlottedriessen.de)

[www.naechedesramadan.de](http://www.naechedesramadan.de)

»... esst und trinkt, bis ihr in der Morgendämmerung einen weißen von einem schwarzen Faden unterscheiden könnt! Hierauf haltet das Fasten durch bis zur Nacht! ...« Der Koran, Sure 2, Vers 187

Der Ramadan – spirituelle Zeit des Fastens und nächtlichen Feierns – ist für viele Muslime der wohl wichtigste Monat im Jahr und liefert weltweit Anlass für kulturelle Veranstaltungen nach dem abendlichen Fastenbrechen. In Berlin, der Metropole mit dem größten muslimischen Bevölkerungsanteil in Deutschland, ist das Kulturfest *Die Nächte des Ramadan* seit 2008 fest im Veranstaltungskalender verankert.

In diesem Jahr soll im Rahmen der Konzertreihe *Die Nächte des Ramadan – Women's Voices* besonders Berliner Künstlerinnen eine Bühne verschafft werden.

*Women's Voices* bezieht sich zum einen auf die verschiedenen Facetten des musikalischen Ausdrucks von traditioneller Musik bis hin zu populären Musikstilen. Zum anderen darauf, Themen und Geschichten, mit denen sich diese Künstlerinnen beschäftigen, eine »Stimme« zu verschaffen.

Außerdem wird das Kulturfest in diesem Jahr durch die Veranstaltungsreihe *...wie im Film!? Muslimische Vielfalt in Berlin* erweitert, die mit Filmen und Gesprächen die Facetten muslimischer Vielfalt und des Zusammenlebens in Berlin beleuchtet.

Von Konzerten über Filme, Diskussionsrunden bis hin zum gemeinsamen Fastenbrechen (Iftar) laden *Die Nächte des Ramadan* berlinweit dazu ein, Einblicke in ganz unterschiedliche muslimisch geprägte Kulturen zu gewinnen und darüber hinaus neue Orte zu entdecken und kennen zu lernen.

# das programm im überblick

## SONNTAG 29. JUNI

**...WIE IM FILM!?** — **FILM + GESPRÄCH** → REVOLUTION DER BILDER. BERLINER KÜNSTLER BEGEGNEN DEM ARABISCHEN FRÜHLING ///

**FILM** → **CROP** /// Einlass: 19 Uhr /// Beginn: 19.30 Uhr /// **ARRESALAH MOSCHEE** /// Eintritt frei → *Seite 10*

## MITTWOCH 02. JULI

**DISKUSSION** → DER WANDEL IST WEIBLICH: NEUE FRAUEN-ROLLEN IM NAHEN OSTEN, IN NORDAFRIKA UND DER TÜRKEI  
/// Einlass: 19 Uhr /// Beginn: 19.30 Uhr /// **MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST/PERGAMONMUSEUM\*** /// Vorherige Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl /// Eintritt frei → *Seite 11*

## DONNERSTAG 03. JULI

**KONZERT — WOMEN'S VOICES** → KARMA SOUNDS  
**FASTENBRECHEN** → **IFTAR IM MUSEUMSGARTEN** /// Beginn: 20 Uhr  
/// **FHXB FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM** /// Eintritt frei  
→ *Seite 12*

## SONNTAG 06. JULI

**KONZERT — WOMEN'S VOICES** → GEMILANG RAMADHAN – STRAHLENDE KLANGWELTEN DES ARCHIPELS UND INDONESISCHES FASTENBRECHEN /// Einlass: 19.30 Uhr /// Beginn: 20 Uhr /// **HEIMAT-HAFEN NEUKÖLLN** /// 9 Euro/VVK: 7 Euro + Gebühren → *Seite 14*

## MONTAG 07. JULI

**KONZERT — WOMEN'S VOICES** → **DEFNE ŞAHIN** ///  
Einlass: 19.30 Uhr /// Beginn: 20 Uhr /// **TIYATROM** ///  
12 Euro/VVK: 10 Euro + Gebühren → *Seite 15*

\* Möglichkeit zur kostenlosen Besichtigung des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum ab Einlassbeginn.

---

## DONNERSTAG 10. JULI

**...WIE IM FILM!?** — **VIDEO + GESPRÄCH** → MUSLIME IN BERLIN:  
ANGRY ODER HAPPY? JUGENDLICHE MACHEN FILM

/// **VIDEO** → **HAPPY GERMAN MUSLIMS** /// Einlass: 18.30 Uhr ///  
Beginn: 19 Uhr /// FHXB MUSEUM /// Eintritt frei → *Seite 18*

---

## FREITAG 11. JULI

**KONZERT** → **DIWAN DER KONTINENTE** /// Einlass: 19.30 Uhr ///  
Beginn: 20 Uhr /// HEIMATHAFEN NEUKÖLLN ///  
14 Euro/ VVK: 14 Euro + Gebühren → *Seite 20 + 21*

---

## MITTWOCH 16. JULI

**...WIE IM FILM!?** — **FILM + GESPRÄCH** → ISLAMISCHE GEMEINDEN  
UND DER STAAT — ZWISCHEN ZUSAMMENARBEIT UND  
VERDÄCHTIGUNG /// **FILM** → UMMAH — UNTER FREUNDEN  
/// Einlass: 18.45 Uhr /// Beginn: 19 Uhr /// ŞEHITLIK-MOSCHEE  
/// Eintritt frei → *Seite 22*

---

## FREITAG 18. JULI

**...WIE IM FILM!?** — **FILM + GESPRÄCH** → WELCOME TO  
GERMANY? FLÜCHTLINGE ZWISCHEN ANKUNFT UND  
ABSCHIEBUNG /// **FILM** → **CAN'T BE SILENT** /// Einlass: 18.30 Uhr ///  
Beginn: 19 Uhr /// BOSNISCHES ZENTRUM /// Eintritt frei → *Seite 23*

---

## MITTWOCH 30. JULI + DONNERSTAG 31. JULI

**RAMADANFEST** → RAMADANFEST AN DER KARL-MARX-STRASSE  
/// Mittwoch + Donnerstag 13–21 Uhr /// ALFRED-SCHOLZ-PLATZ ///  
**KONZERT — WOMEN'S VOICES** → **SISTER FA** /// Mittwoch 19 Uhr ///  
ALFRED-SCHOLZ-PLATZ /// Eintritt frei → *Seite 24 + 25*

---

*Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen)  
wird zum Fastenbrechen bei jeder Veranstaltung angeboten.*

# der fastenmonat ramadan

---

Der Ramadan ist der neunte Monat im islamischen Kalender. Er richtet sich nach dem Mondjahr und verschiebt sich daher jährlich um etwa elf Tage. Ausschlaggebend für den Beginn und das Ende der Fastenzeit ist jeweils die Sichtung der Mondsichel.

Das 30 Tage andauernde Fasten während des Ramadan ist als eine der fünf Säulen des Islam im Koran festgelegt. Vom Beginn der Morgendämmerung bis zum Einbruch der Nacht wird auf die Aufnahme jedweder Speisen und Getränke verzichtet. Die Erfüllung dieser religiösen Pflicht dient der Rückbesinnung auf den Glauben und zur Konzentration auf Gott. Neben der unmittelbaren religiösen Bedeutung soll die Fastenzeit der Versöhnung zwischen den Menschen dienen. Dabei ist es wichtig, sich als Teil einer Gemeinschaft zu empfinden, Freunde und Familie zu treffen, auszugehen und allabendlich gemeinsam das Fasten mit dem so genannten *Iftar* (wörtlich: Frühstück) zu brechen.

Ein ausgesprochenes Freudenfest ist schließlich das Ramadanfest zum Ende der Fastenzeit, genannt *Eid al Fitr* (arabisch) oder *Şeker Baramı / Zuckerfest* (türkisch). Es ist neben dem Opferfest, *Eid al-Adha*, der zweithöchste Feiertag im Islam. Nach den Anstrengungen der vorangegangenen Wochen ist es das Fest des Dankes, des Gebens und des Teilens. In vielen islamischen Ländern finden zu diesem Anlass Lichterumzüge und Volksfeste statt.

A night cityscape with a full moon and a tall tower. The scene is dark blue with city lights and a large, bright full moon in the sky. A tall, dark tower with a decorative top is on the left. The text is written in a white, elegant cursive font.

Ramadan ist die Zeit  
der Besinnung,  
der Versöhnung und des  
Beisammenseins.

Hayırlı Ramazanlar

# die nächte des ramadan — women's voices

Unter dem Programmschwerpunkt *Women's Voices* werden in diesem Jahr Berliner Künstlerinnen vorgestellt, die die Vielfalt muslimisch geprägter Kultur zum Ausdruck bringen. Mittels ihrer Musik, ihrer Texte und individuellen Geschichten werden neue Perspektiven eröffnet und Einblicke in ganz unterschiedliche musikalisch und kulturell geprägte Lebenswelten gewährt. Die Konzerte sollen althergebrachte Traditionen, zeitgenössische Musikstile, sowie das Zusammenspiel beider erlebbar machen. Berlin ist bekannt für seine musikalische Innovation, kulturelle Diversität und Offenheit – dies spiegelt sich auch während der *Nächte des Ramadan* wider.

Das Programm erstreckt sich von türkischer Popmusik bis hin zu orientalischen Klängen, von indonesischem Gamelan zu südostasiatischer Lyrik, von jazzigen Grooves zu fernöstlichen Improvisationen und zu senegalesischem Hip Hop und Rap.

## **DONNERSTAG 03. JULI**

KARMA SOUND UND IFTAR  
IM MUSEUMSGARTEN ///

Beginn: 20 Uhr /// FHXB MUSEUM  
/// Eintritt frei → Seite 12

## **SONNTAG 06. JULI**

GEMILANG RAMADHAN –  
STRAHLENDE KLANGWELTEN  
DES INDONESISCHEN ARCHIPELS  
UND INDONESISCHES FASTEN-

BRECHEN /// Einlass: 19.30 Uhr ///  
Beginn: 20 Uhr /// HEIMATHAFEN  
NEUKÖLLN /// 9 Euro/VVK: 7 Euro  
+ Gebühren → Seite 14

## **MONTAG 07. JULI**

DEFNE ŞAHIN /// Einlass: 19.30 Uhr  
/// Beginn: 20 Uhr /// TIYATROM ///  
12 Euro/VVK: 10 Euro + Gebühren  
→ Seite 15

## **MITTWOCH 30. JULI**

SISTER FA /// Beginn: 19 Uhr ///  
RAMADANFEST,  
ALFRED-SCHOLZ-PLATZ ///  
Eintritt frei → Seite 25



# ... wie im film!? — muslimische vielfalt in berlin filme + gespräche



© Neue Visionen Filmverleih



© Melanie Brügger



© Puria Safary, Senator Film

Zum zweiten Mal lädt die Veranstaltungsreihe *...wie im Film!?* dazu ein, angeregt durch fiktionale und dokumentarische Filme, Facetten muslimischer Vielfalt und des Zusammenlebens in Berlin zu betrachten und in Gesprächsrunden aktuelle Themen, Chancen und Potentiale sowie kontroverse Standpunkte gemeinsam zu diskutieren.

Indem die Filmreihe *...wie im Film!?* unterschiedliche Orte der Stadt verbindet, eröffnet sie neue Blickwinkel und ermöglicht eine offene Herangehensweise an Themen, die Menschen in einer Stadt wie Berlin täglich bewegen.

Die Filme und Podiumsgäste der Veranstaltungsreihe wurden durch ein Kuratorium, bestehend aus Berliner Experten im Bereich Film und Gesellschaft ausgewählt, bei denen wir uns herzlich für die wertvollen Anregungen, ihr großzügiges Engagement und ein vielversprechendes Programm bedanken:

- Samir Nasr  
→ *Regisseur*
- Alex Moussa Sawadogo  
→ *Kunsthistoriker, Kulturmanager, Film und Tanzkurator*
- Dr. Riem Spielhaus  
→ *Islamwissenschaftlerin*
- Betul Yilmaz  
→ *Akademie des Jüdischen Museums Berlin*

... wie  
im Film  
!?

FILM + GESPRÄCH

# revolution der bilder: berliner künstler begegnen dem arabischen frühling

SONNTAG 29. JUNI /// Einlass: 19 Uhr /// Beginn: 19.30 Uhr ///  
ARRESALAH MOSCHEE /// Eintritt frei

© Melanie Brugger



## FILM CROP

Ägypten 2013, R: Johanna Domke + Marouan  
Omara, Englisch m. dt. UT, 47 Min.

Crop erzählt eine persönliche Geschichte der Ägyptischen Revolution aus der ungewöhnlichen Perspektive eines Fotojournalisten, der für die älteste Staatszeitung des alten Regimes gearbeitet hat und versucht hatte den Lauf der Geschichte mit seinen Bildern zu beeinflussen. Er verpasst die Revolution wegen eines Krankenhausaufenthaltes. Als er seine Arbeit wieder aufnimmt, ist nichts wie vorher. Es drängen ihn Fragen nach dem

politischen Einfluss der Bilder und deren Missbrauch.

Anstelle der gewaltsamen Aufstände zeigt der Film das Innenleben der ältesten Staatszeitung ALAhran – von der Chefetage bis zur Druckerei. Die strenge Teilung von Bild- und Erzählebene lässt uns genau hinschauen und gibt Fragen auf.

## GESPRÄCH

Moderation: Samir Nasr → Regisseur

Gäste:

Johanna Domke → Regisseurin

Hanaa El Degham → Künstlerin

Amira El Ahl → Journalistin + Moderatorin

Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.

## DISKUSSION

# der wandel ist weiblich: neue frauenrollen im nahen osten, in nordafrika und der türkei

**MITTWOCH 02. JULI** /// Einlass: 19 Uhr /// Beginn: 19.30 Uhr ///  
MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST IM PERGAMONMUSEUM\* ///  
Vorherige Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl /// Eintritt frei

Der Wandel in der arabischen Welt hat das Verhältnis zwischen Bürgern und Staat und zwischen Generationen und Geschlechtern verändert. Die patriarchalen Strukturen in den oft traditionell-religiös geprägten Gesellschaften haben eine breite Emanzipation der Frau oft verhindert. Strukturelle Benachteiligungen zeigen, dass die konsequente Fortsetzung der Reformen daher insbesondere auf die Verbesserung der Situation der Frauen ausgerichtet sein muss. Mit Repräsentantinnen u.a. aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft wollen wir über die Chancen hierfür diskutieren. Die Erfahrungen von Frauen aus arabischen Ländern und der Türkei in Führungspositionen sollen zu einem neuen Blick auf die Rolle der Frau und emanzipativen Entwicklungen beitragen.

Moderation: Dr. Magdalena Kirchner  
→ *Universität Heidelberg*

Gäste:

Mona Alami

→ *JCCES, Jordanien*

Suzan Aref

→ *Women Empowerment Organization, Irak*

Botschafterin Khouloud Daïbes

→ *Palästinensische Gebiete (tbc)*

Rabia Najlaoui

→ *Parlamentsabgeordnete, Tunesien*

Dr. Gülden Türktan

→ *Kagider, Türkei*

Eine Veranstaltung der *Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.* in Kooperation mit den *Nächten des Ramadan*

**Die Diskussion wird auf Englisch geführt.**

**Anmeldung unter:**

**[www.kas.de/ramadan2014](http://www.kas.de/ramadan2014)**

*Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.*

- *Möglichkeit zur kostenlosen Besichtigung des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum ab Einlassbeginn.*

**KONZERT – WOMEN'S VOICES UND IFTAR**

# karma sounds und iftar im museumsgarten

**DONNERSTAG 03. JULI** /// Beginn: 20 Uhr /// GARTEN DES  
FHXB FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUMS /// Eintritt frei



© Luise Müller

Friedrichshain-Kreuzberg ist bekannt für das Mit- und Nebeneinander der Kulturen und Religionen, für unterschiedliche Lebensentwürfe und Lebensstile – nirgendwo ist das so deutlich zu erleben wie am Kottbusser Tor. Ein idealer Ort für

ein Iftar, ein Fastenbrechen, das als abendlicher Abschluss eines Fastentages im Ramadan gemeinsam gefeiert wird. Zu diesem öffentlichen Iftar im Museumsgarten sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Gefeiert wird mit türkischen und arabischen Speisen an großen Tafeln nach Sonnenuntergang und einem Konzert der Gruppe Karma Sounds.

Die Freunde des Museums für Islamische Kunst e.V., Piranha Arts, Türkiyemspor, das Xberg-Tag-Team, das Museum für Islamische Kunst, das MehrGenerationenHaus Wasserort 48 e.V. und das FHXB-Museum am Kottbusser Tor laden alle BerlinerInnen und ihre Gäste herzlich ein!

→ [www.fhxb-museum.de](http://www.fhxb-museum.de)

→ [www.freunde-islamische-kunst-pergamonmuseum.de](http://www.freunde-islamische-kunst-pergamonmuseum.de)

# karma sounds



© Daniela Incoronato

Karma kommt aus dem türkischen und bedeutet »Mischung«. Genau dieses Wort beschreibt die Musik der Gruppe, die durch die unterschiedlichen musikalischen Hintergründe der Künstler geprägt ist. Die Musiker, die überwiegend am Konservatorium für türkische Musik Berlin ihre musikalische Ausbildung abgeschlossen haben, sind mit eigenen Musikprojekten international aktiv. Mit Karma Sounds vereinigen sich die Profimusiker, um

regelmäßig neue Ideen zu entwickeln. Die Musik von Karma Sounds ist sehr vielfältig und lebendig und erstreckt sich von türkischer Popmusik bis hin zur orientalischen Klängen. Die Sängerin Pinar Tunar verleiht der Musik mit ihrer gefühlvollen und starken Stimme eine besondere Note.

Pinar Tunar → *Gesang*  
Ayberk Coskun → *Oud*  
Nurullah Ejder → *Kanun*

## KONZERT – WOMEN'S VOICES UND FASTENBRECHEN

## gemilang ramadhan

strahlende klangwelten des indonesischen archipels

SONNTAG 06. JULI /// Einlass: 19.30 Uhr /// Beginn: 20 Uhr ///

HEIMATHAFEN NEUKÖLLN /// Eintritt: 9 Euro/VVK: 7 Euro + Gebühren

Saman Tanz © Botschaft der Republik Indonesien



Indonesien ist mit über 191 Millionen Muslimen (88% der Gesamtbevölkerung) der Staat mit der größten muslimischen Bevölkerung weltweit. Insbesondere auf Sumatra und Java entwickelte sich seit dem 13. Jahrhundert eine einzigartige islamische Kultur, die durch vielfältige Einflüsse aus Arabien, Indien und sogar China, sowie einer Vermischung mit lokalen, vor-islamischen Traditionen geprägt ist.

Das Programm von *Gemilang Ramadhan* greift diese Vielfalt auf und verwebt javanisches Gamelan, *Talempong*-Musik aus West-Sumatra, religiös-spiritueller Schatten-spiel (*Wayang Wahyu*) und Gesänge sowie eindrucksvolle Tänze wie den *Tari Saman* aus Aceh zu einem leuchtenden Mosaik der islamischen Kultur Indonesiens.

Gemilang Ramadhan – die »Strahlen des Ramadan« verzauern mit Klängen und Farben, Mystik und Poesie. Im Anschluss lädt die Indonesische Botschaft zum gemeinsamen Fastenbrechen mit kleinen indonesischen Köstlichkeiten ein.

Eine Veranstaltung der *Botschaft der Republik Indonesien* und den *Nächten des Ramadan*, unterstützt durch IWKZ e.V.

KONZERT – WOMEN'S VOICES

# defne şahin

Women's  
Voices

MONTAG 07. JULI /// Einlass: 19.30 Uhr /// Beginn: 20 Uhr ///  
TIYATROM /// Eintritt: 12 Euro/VVK: 10 Euro + Gebühren



© Emir Uzun

Die in Berlin geborene und aufgewachsene Sängerin Defne Şahin hat eine musikalische Sprache entwickelt, die ihr Leben in verschiedenen Kulturen und Ländern widerspiegelt. Für *Die Nächte des Ramadan* lässt die Sängerin Gedichte des großen türkischen Dichters Nâzım Hikmets erklingen. Beeinflusst von Jazz, Pop sowie

orientalischen Klängen und Rhythmen kreieren ihre Kompositionen eine ganz eigenwillige Klangwelt, die Hikmets Lyrik zu neuem Leben erweckt. So frei wie die Texte von Nâzım Hikmet ist auch Defne Şahin immer auf der klanglichen Suche nach dem Weiten, wobei sie ihre türkischen Wurzeln mit dem Jazz vereint. Unterstützt wird Defne Şahin von ihrer hochkarätigen Band, die aus Musikern der Berliner Jazzszene besteht und ihrer Musik eine besondere Note verleiht.

Defne Şahin → *Gesang*

Tino Derado → *Piano*

Simon Quinn → *Kontrabass*

Martin Krümmling → *Schlagzeug*

→ [www.defnesahin.com](http://www.defnesahin.com)

*Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.*

# das museum für islamische kunst

© Staatliche Museen zu Berlin, Georg Niedermeyer



*Aleppo-Zimmer, Malerei auf Holz, Syrien, 1601–1603*

Das Museum für Islamische Kunst zeigt die Kunst der islamischen Völker vom 8. bis ins 19. Jahrhundert. Die Kunstwerke stammen aus einem Gebiet, das von Spanien bis nach Indien reicht. Schwerpunkte sind der Vordere Orient einschließlich Ägypten und Iran.

Das Museum birgt kostbare Schätze der Kulturen dieser Regionen, vom Architekturdekor über angewandte Kunst und Schmuck bis zur Buchkunst. Besonders

beeindruckend sind z.B. die bemalte Holzvertäfelung des Aleppo-Zimmers (Syrien, 1601), die Stuckwände der Kalifenpaläste in Samarra (Irak, 9. Jh.) oder die monumentale Steinfassade des Wüstenschlosses Mschatta (Jordanien, 743–44), vor der am 02. Juli (→ **siehe Seite 11**) eine Diskussion im Rahmen der *Nächte des Ramadan* stattfindet.

→ [www.smb.museum](http://www.smb.museum)

## RAMADAN IM MUSEUM

# ausstellungsgespräche und workshop

## museum für islamische kunst im pergamonmuseum

---

Begrenzte Kapazität /// VVK empfohlen ///

Ausstellungsgespräche 4 Euro /// Workshop 9 Euro

---

**SA 05. JULI** /// 14–16 Uhr ///

**KUNSTWERKSTATT: EINE REISE  
IN DIE BILDERWELT DES ALEPPO-  
ZIMMERS** /// **WORKSHOP FÜR  
KINDER** (6–12 Jahre)

Das Aleppo-Zimmer ist durch seine detailreichen Malereien eines der wertvollsten Ausstellungsstücke im Museum. Fünfhundert verschiedene Dekorelemente ergeben eine Art »Musterbuch« der türkisch-osmanischen Zeit, die viele Impulse für die eigene künstlerisch-kreative Arbeit im Museum geben.

---

**SO 13. JULI** /// 15–16 Uhr ///

**AUFRÄUMEN MIT VORURTEILEN.  
ISLAMOPHOBIE VERSUS REICH-  
TUM UND KULTURELLE VIELFALT**  
/// **AUSSTELLUNGSGESPRÄCH**

Was hat es mit dem Bilderverbot im Islam auf sich? Der Islam – eine Religion der Intoleranz? Jihad – heiliger Krieg? Fortschrittsfeindlichkeit?

---

Unterdrückung der Frau? Das sind einige Vorurteile, die im Ausstellungsgespräch aufgegriffen und diskutiert werden. Im Rundgang werden die kulturelle Vielfalt, die hohe Meisterschaft und Kunstfertigkeit islamischer Handwerker und Künstler erlebbar.

---

**SO 20. JULI** /// 11.30–12.30 Uhr ///  
**ASSAMU ALAIKUM. HERZLICH  
WILLKOMMEN!** /// **AUSSTEL-  
LUNGSGESPRÄCH FÜR FAMI-  
LIEN UND KINDER** (6–12 Jahre)

Das Aleppo-Zimmer, ein prächtiges orientalisches Empfangszimmer aus dem 17. Jahrhundert, kann uns heute noch spannende Geschichten vom Wohnen und Leben im Orient, den Menschen in Aleppo und von seinem Besitzer und seiner Gastfreundschaft erzählen. Wen hat der Besitzer hier wohl empfangen und wie?

---

→ [www.smb.museum](http://www.smb.museum)

VIDEO + GESPRÄCH

# muslime in berlin: angry oder happy? jugendliche machen film

**DONNERSTAG 10. JULI** /// Einlass: 18.30 Uhr /// Beginn: 19 Uhr ///  
FHXB MUSEUM /// Eintritt frei



## VIDEO

### HAPPY GERMAN MUSLIMS

Deutschland 2014, R: Youssef Adlah + Younes Al-Amayra + Jörg Hanusch, 4:07 Min.

Weltweit wurde das Video zu Pharrell Williams Chart-Hit *Happy* aufgegriffen, um tanzende Menschen in verschiedenen Städten und Ländern zu zeigen. Der Aufforderung der britischen Muslime, ebenfalls ein eigenes Video zu diesem Song herauszubringen, konnten die Künstler und Freidenker von i,Slam e.V. nicht widerstehen und haben prompt mit dem Video *Happy German Muslims* geantwortet.

Von diesem Video ausgehend, soll es in der Diskussion um Fragen,

die die Selbstbeschreibung von Jugendlichen als muslimisch aufwirft, gehen. Muslime in Chicago, Großbritannien und schließlich auch Deutschland haben sich so als vielfältig und fröhlich inszeniert. Im Gespräch wollen wir der Frage nachgehen, wieso sie das tun und in welches mediale und diskursive Umfeld derartige Selbstdarstellungen eingebettet sind.

## GESPRÄCH

Moderation: Dr. Riem Spielhaus  
→ Islamwissenschaftlerin

Gäste:

Youssef Adlah

→ Gründer und Organisator i,Slam

Younes Al-Amayra

→ Gründer und Organisator i,Slam

Dr. Serhat Karakayali

→ Institut für Sozialwissenschaften  
HU Berlin

Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.



## Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt.

Das Museum für Islamische Kunst im Pergamonmuseum ist weltweit eine der bedeutendsten Sammlungen der Kunst und Archäologie muslimischer Kulturen. /// **Der Förderverein bietet:** Vorträge von Wissenschaftlern und Künstlern, Gallerytalks und Previews. Die Mitgliedskarte ist Jahreskarte für alle Dauer- und Sonderausstellungen der Staatlichen Museen Berlin und steuerlich absetzbar. /// **Infos und Anmeldung:** [www.fmik.de](http://www.fmik.de), [info@fmik.de](mailto:info@fmik.de) oder per Post: Geschwister-Scholl-Straße 6, 10117 Berlin.



Freunde des Museums  
für Islamische Kunst  
im Pergamonmuseum e. V.

# MISSISSIPPI BLUES & BARBECUE 26.-27. JULI 2014

1. TEIL: BBQ ACCOUSTIC BLUES

TÄGL. AB 16 UHR (IM HOF)

2. TEIL: SHOWBEGINN SA:

20 UHR / SO: 19 UHR

(BESTUHLT IM KESSELHAUS)

**KESSELHAUS**  
KULTURBRAUEREI

KNAACKSTR. 97 // U2 EBERSWALDERSTR. // N2 & TRAM M1/M10/M12 // [KESSELHAUS.NET](http://KESSELHAUS.NET)

KONZERT

# diwan der kontinente

FREITAG 11. JULI /// Einlass: 19.30 Uhr /// Beginn: 20 Uhr ///

/// HEIMATHAFEN NEUKÖLLN ///

/// Eintritt: 14 Euro/VVK: 14 Euro + Gebühren ///



© Roman Hegenbrock

2014 wird das ein Jahr zuvor im Rahmen der *Nächte des Ramadan* gegründete Orchester *Diwan der Kontinente* unter der Leitung von Cymin Samawatie eine Fortsetzung und Erweiterung erfahren.

Die mit dem creole Weltmusik-Award und diversen Jazz-Preisen ausgezeichnete Sängerin und Komponistin Cymin Samawatie etabliert während der diesjährigen *Nächte des Ramadan* in Zusammenarbeit mit dem Komponisten,

Schlagzeuger und Produzenten Ketan Bhatti das 2013 erfolgreich begonnene Vorhaben eines transkulturell orientierten Orchesters von Weltniveau in Deutschland. Musikalisch beteiligt sind Mitglieder der Berliner Philharmoniker sowie MusikerInnen aus der Berliner Jazzszene und aus der traditionellen Musik. Die Komposition thematisiert musikalisch und textlich die Begegnung der Kulturen, die Suche nach Gemeinsamem, den Dialog

zwischen unterschiedlichen Religionen und die Würdigung und Wertschätzung des menschlichen kulturellen Reichtums, mit besonderem Blick auf das muslimische Fest des Ramadans.

Der *Diwan der Kontinente* versteht sich als Plattform für neue Musik des 21. Jahrhunderts, die aus der transkulturellen Begegnung in einer postmigrantischen Gesellschaft entsteht. Der Diwan verhandelt heutige Kultur im Medium des Klangs. Jährlich wechselnde Komponierende kuratieren diesen Verhandlungsraum musikalisch und künstlerisch. Neben Cymin Samawatie und Ketan Bhatti wird 2014 ein Komponist der zeitgenössischen Neuen Musik beteiligt sein. Die Besetzung wird gegenüber 2013 erweitert.

Ist Dunkelheit poetisch? Gibt es unerhörte Klangkörper? Müssen Gegensätze bestehen? Was erzählt komponierte Improvisation? Wo sind neue Tonsprachen? Wie klingen sie? Sind Grenzen ein Konstrukt der Vergangenheit? Brauchen wir sie im Heute? Woher erwächst Inspiration? Was ist Kultur? Was

Tradition? Wie ist der Klang Deines Herzens – wie der Klang meines Herzens? Wohin ziehen sie beide, wenn sie den Einklang finden? Können wir Verzicht? Hat Stille einen Klang? Ist er göttlich? Was ist Mystik? Welche Sehnsucht prägt mich? Was ist das Übernatürliche? Kann ich es spüren? Wie lassen sich Grenzen austesten? Wie überwinden? Wer sind wir im Heute?

*Gesang:*

Sveta Kundish → *hebräische Texte*  
Cymin Samawatie → *persische Texte*  
Rabih Lahoud → *arabische Texte*

*Instrumente:*

Marlene Ito → *Geige*  
Martin Stegner → *Bratsche*  
Anna Carewe → *Cello*  
Ralf Schwarz → *Kontrabass*  
Wu Wei → *Sheng*  
n.n. → *Oboe*  
Vladiswar Nadishana → *Multiinstrumentalist*  
Milian Vogel → *Bassklarinetten & Elektronik*  
Esra Berkman → *Kanun*  
Noako Kikuchi → *Koto*  
Nevzat Akpınar → *Baglama*  
Taiko Saito → *Marimbaphon & Vibraphon*  
Joss Turnbull → *Tombak, Percussion & Elektronik*

*Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.*

**FILM + GESPRÄCH**

# freund oder feind? islamische gemeinden und der staat zwischen zusammenarbeit und verdächtigung.

**MITTWOCH 16. JULI** /// Einlass: 18.45 Uhr /// Beginn: 19 Uhr ///  
ŞEHITLIK-MOSCHEE /// Eintritt frei

© Puriya Safary/Senator Film



**FILM**

**UMMAH – UNTER FREUNDEN**

Deutschland 2013, R: Cüneyt Kaya, 104 Min.

*Ummah – Unter Freunden* ist die Geschichte von Daniel, einem verdeckten Ermittler des Verfassungsschutzes, der nach einem missglückten Einsatz gegen Rechtsterroristen untertauchen muss. Dafür wird ihm eine Wohnung in Berlin bereitgestellt – unrenoviert, heruntergekommen und ausgerechnet in der türkisch-arabischen Community. Als Daniel beschließt, sich einen Fernseher zu kaufen, trifft er auf Abbas und dessen Kumpel Jamal, die neben Elektrogeräten auch – selbstverständlich professionelle – Reparaturdienste

anbieten. Und nach ein paar kleineren Missverständnissen und größeren Vorurteilen entwickelt sich daraus bald eine wunderbare Freundschaft. Doch die Schatten von Daniels Vergangenheit holen ihn und seine neuen Freunde ein.

**GESPRÄCH**

Moderation: Dr. Mehmet Ata  
→ *Journalist*

Gäste:

Ender Cetin

→ *Vorsitzender Moscheeverein  
DITIB-Şehitlik*

Dr. Guido Steinberg

→ *Stiftung Wissenschaft und Politik*

→ [www.sehitlik-camii.de](http://www.sehitlik-camii.de)

*Die Gemeinde der Şehitlik-Moschee veranstaltet an jedem Abend im Ramadan vom 28. Juni bis 28. Juli ein Fastenbrechen, zu dem herzlich eingeladen wird! Vorherige Anmeldung erbeten unter [info@sehitlik-camii.de](mailto:info@sehitlik-camii.de).*

*Möglichkeit zur Besichtigung der Moschee im Anschluss an die Veranstaltung.*



**FILM + GESPRÄCH**

# welcome to germany?

## flüchtlinge zwischen ankunft und abschiebung

**FREITAG 18. JULI** /// Einlass: 18.30 Uhr /// Beginn: 19 Uhr ///

**BOSNISCHES ZENTRUM** /// Eintritt frei

© Neue Visionen Filmverleih



**FILM**

### CAN'T BE SILENT

Deutschland 2013, R: Julia Oelkers, 85 Min.

Der Dokumentarfilm begleitet »Strom und Wasser feat. The Refugees« auf ihrer Konzerttournee durch Deutschland. Bandleader Heinz Ratz hatte zuvor 80 Flüchtlingsunterkünfte besucht und dort Musiker von Weltklasseformat gefunden. Die daraus resultierende Deutschland-Tournee ist eine Gratwanderung zwischen zwei Extremen. Abends stehen die Refugees auf der Bühne im Rampenlicht, am nächsten Morgen kehren sie zurück in die Isolation des Flüchtlingsalltags. Zwischen Lampenfieber und Erleichterung, zwischen leeren Sälen und donnerndem Applaus

erzählt die Regisseurin Julia Oelkers ein wahrhaftig politisches Drama und ein beunruhigendes Drama der Politik.

**GESPRÄCH**

Moderation: Filiz Keküllüoğlu

→ Koordinatorin des Zentrums f. Bildungsintegration, Stiftung Universität Hildesheim

Gäste:

Meho Travljanin

→ Vorsitzender Islamisches Kulturzentrum der Bosniaken in Berlin e.V.

Biblap Basu

→ Antirassistische Initiative

Abdel Amine Mohammed

→ Politikwissenschaftler

Julia Oelkers

→ Regisseurin

Ein kleines Buffet (Wasser, Datteln, Teigtaschen) wird zum Fastenbrechen angeboten.

FAMILIENFEST UND KONZERT – WOMEN'S VOICES

# ramadanfest an der karl-marx-straße

MITTWOCH 30. JULI UND DONNERSTAG 31. JULI ///

jeweils 13–21 Uhr /// ALFRED-SCHOLZ-PLATZ /// Eintritt frei

© Luca Abbiento



Das DAZ – Deutsch-Arabisches Zentrum für Bildung und Integration sowie arabische, türkische und weitere Vereine in Neukölln und anderen Stadtbezirken laden alle Berliner herzlich ein, eines der höchsten Feste im muslimischen Kulturraum gemeinsam zu erleben: das Ramadanfest, mit dem das Ende der Fastenzeit begangen wird. Geboten werden Einblicke in die Kulturtraditionen verschiedener Länder, traditionelle und moderne Musik, Tanz, ein weit gefächertes Angebot kulinarischer Spezialitäten, Kunsthandwerk sowie Spiele und

Schminkangebote für Kinder, Clownerie und Walkacts, Kalligrafie und Henna. Auch in diesem Jahr wird die bestehende Kooperation mit den *Nächten des Ramadan* durch das Konzert von Sister Fa im Rahmen des Ramadanfestes fortgeführt (→ *siehe Seite 25*).

→ [www.aktion-kms.de](http://www.aktion-kms.de)

Veranstaltet vom DAZ – Deutsch-Arabisches Zentrum für Bildung und Integration in enger Kooperation mit der Türkischen Gemeinde zu Berlin, unterstützt durch die [Aktion! Karl-Marx-Straße] und Piranha Arts.

# sister fa

**MITTWOCH 30. JULI** /// Beginn: 19 Uhr /// ALFRED-SCHOLZ-PLATZ

/// Eintritt frei



© Michael Mann

Sister Fa gilt als die Hip Hop-Queen aus Senegal. Neben Hip Hop wird ihre Musik aber auch von Reggae, Rap, Funky und Worldmusic beeinflusst. Das Resultat ist eine Mischung aus Altem und Neuem. Nicht unkritisch gegenüber der Tradition ihrer Landsleute und der Hip Hop Szene, ist ihre Musik einfach der perfekte Soundtrack einer Frau, die sich durchgekämpft hat und weiß, wovon sie spricht. Seit März 2006 ist Berlin die Wahlheimat der

sozial engagierten Künstlerin. Ihr Interesse an sozialen Themen, vor allem an der Situation der Frauen in ihrem Land, drückt sie auch in ihrer Musik aus. Ihre Lieder sind voller positiver Impulse und geben Mut. Ihre kraftvolle Stimme wird beim Ramadanfest an der Karl-Marx-Straße Jung und Alt in ihren Bann ziehen.

→ [www.sisterfa.com](http://www.sisterfa.com)

# veranstaltungenorte / adressen ticket-vorverkauf

## **ARRESALAH MOSCHEE**

→ [www.arresalah.de](http://www.arresalah.de)

Brunnenstraße 70 / 71, 13355 Berlin /// Eintritt frei

## **FHXB FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM**

→ [www.fhxb-museum.de](http://www.fhxb-museum.de)

Adalbertstraße 95A, 10999 Berlin /// Eintritt frei

## **HEIMATHAFEN NEUKÖLLN**

→ [www.heimathafen-neukoelln.de](http://www.heimathafen-neukoelln.de)

Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin ///

VVK: KOKA 36, Telefon: 030 / 611 013 13 → [www.koka36.de](http://www.koka36.de)

## **ISLAMISCHES KULTURZENTRUM DER BOSNIAKEN IN BERLIN E.V.**

→ [www.ikb-berlin.de](http://www.ikb-berlin.de)

Adalbertstraße 94, 10999 Berlin /// Eintritt frei

## **MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST IM PERGAMONMUSEUM**

→ [www.smb.museum](http://www.smb.museum)

Besuchereingang: Bodestraße 1-3, 10178 Berlin

## **RAMADANFEST AN DER KARL-MARX-STRASSE**

→ [www.aktion-kms.de](http://www.aktion-kms.de)

Alfred-Scholz-Platz, 12043 Berlin /// Eintritt frei

## **ŞEHITLIK-MOSCHEE**

→ [www.sehitlik-camii.de](http://www.sehitlik-camii.de)

Columbiadamm 128, 10965 Berlin /// Eintritt frei

## **TIYATROM**

→ [www.tiyatrom.de](http://www.tiyatrom.de)

Alte Jakobstraße 12, 10969 Berlin

VVK: KOKA 36, Telefon: 030 / 611 013 13 → [www.koka36.de](http://www.koka36.de)

[www.naehtedesramadan.de](http://www.naehtedesramadan.de)

## In Zusammenarbeit mit

- Consense Gesellschaft zur Förderung von Kultur GmbH
- Museum für Islamische Kunst und Besucher-Dienste der Staatlichen Museen zu Berlin



Staatliche Museen zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

## Wir danken unseren Partnern, Förderern und Unterstützern



Die Regionale Projektszene  
Sponsoring - kulturelle Angelegenheiten

*Die Nächte des Ramadan – Women's Voices* wird unterstützt aus dem Etat U-Musikförderung.

Das Konzert *Diwan der Kontinente* wird unterstützt aus dem Etat Interkulturelle Projekte.

Die Filmreihe ... *wie im Film!?* wird unterstützt aus dem Etat für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.

Mit freundlicher Unterstützung der Berliner Kulturverwaltung

## Kooperationspartner



50 JAHRE ZUSAMMENARBEIT WELTWEIT



KONSERVATORIUM FÜR  
TÜRKISCHE MUSIK BERLIN



## Medienpartner



## mit freundlicher Unterstützung von





arresalah moschee  
bosnisches zentrum  
fhxb museum  
heimathafen neukölln  
karl-marx-straße  
museumsinsel  
şehitlik-moschee  
tiyatrom

[www.naehtedesramadan.de](http://www.naehtedesramadan.de)